

Moodle: Lernplattform im Internet – Nutzung und Datenschutz

Die Nutzung von internetbasierten Lernplattformen ist eine verbreitete Form modernen Unterrichtsgeschehens. In virtuellen Kursräumen können zum Beispiel Arbeitsmaterialien und Aufgaben von der Lehrkraft für Schüler*innen bereitgestellt werden, die dann in der Schule und zu Hause selbstständig bearbeitet werden können.

Darüber hinaus bieten Lernplattformen die Möglichkeit, schulinterne organisatorische Verfahren (Kommunikation, Abstimmungen, Umfragen, etc.) zu beschleunigen und zu vereinfachen. Eine Kooperation mit anderen Schulen ist in diesem Rahmen ebenfalls möglich.

Verbindliche Nutzung

An den BBS Wilhelmshaven ist die Nutzung der passwortgeschützten **Lernplattform Moodle** in den Abteilungen und Bildungsgängen, **in denen sie von Lehrkräften genutzt wird, verbindlicher Unterrichtsinhalt bzw. Lehrmittel und Teil des Bildungsauftrages im Sinne §31 Abs 1**. Die Lernplattform wird auf Servern des Landes Niedersachsen und/oder hauseigenen Servern bereitgestellt.

Die Nutzung von Lernplattformen ist regelmäßig mit einer Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten verbunden. Daher ist die Schule strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben unterworfen, für deren Einhaltung sie verantwortlich ist.

Im Folgenden informieren wir darüber, welche personen- und nutzungsbezogenen Daten bei der Arbeit mit der Lernplattform erhoben werden und welche Rechte Nutzer im Rahmen der Datenschutzverordnung haben.

Rechte während der Nutzung

Auskunftsrecht: Sie können jederzeit über den unten aufgeführten Kontakt Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten einholen.

Recht auf Berichtigung: Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, können Sie diese z.T. selbst anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun. Der Verantwortliche wird der Aufforderung nachkommen, sofern die Berichtigung berechtigt und angemessen ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Der Verantwortliche wird sicherstellen, dass Daten im Falle der Einschränkung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten unbedingt einsehen müssen.

Datenmitnahme: Beim Ausscheiden aus der Schule haben Sie das Recht, Ihre in der Lernplattform gespeicherten Dateien mitzunehmen.

Beschwerderecht: Sollten Sie mit der Art des Umgangs der Schule mit Ihren Daten nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, sich darüber bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen) zu beschweren.

Persönliche Daten und nutzungsbezogene Daten

Folgende Daten werden bei der Nutzung der Lernplattform erhoben und verarbeitet:

Persönliche Daten:

- Name
- Namensbestandteile
- Vorname(n)
- Schule
- Klasse
- E-Mail-Adresse im Rahmen der Lernplattform

Nutzungsbezogene Daten:

- Datum der Anmeldung
- Benutzername
- Datum des ersten Logins
- Datum des letzten Logins
- Summe der Logins
- Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform
- in Anspruch genommener Speicherplatz
- Mitgliedschaften im Rahmen der Lernplattform
- Datum der letzten Bearbeitung eines Kurses
- bearbeitete Lektionen
- Fehler
- Fehlerzahl in den absolvierten Tests
- Korrekturanmerkungen
- in der Lernplattform veröffentlichte Beiträge

Die Daten werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

Nutzung der Daten

In das Datum der Anmeldung, das Datum des ersten und des letzten Logins, die Summe der Logins, die Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform und den in Anspruch genommenen Speicherplatz hat neben dem Schüler/der Schülerin nur der Administrator Einblick, in das Datum der letzten Bearbeitung eines Kurses, die bearbeiteten Lektionen, die Fehler, die Fehlerzahl in den absolvierten Tests und die Korrekturanmerkungen zusätzlich die Lehrkraft. Die übrigen oben genannten Daten werden nur im Rahmen der Lernplattform von den Teilnehmern/innen genutzt und sind für Unbefugte nicht einsehbar.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Persönliche Daten

Die persönlichen Daten werden gelöscht, wenn die Betroffenen aus der Schule ausscheiden.

Nutzungsbezogene Daten

Das Datum der letzten Bearbeitung eines Kurses, die bearbeiteten Lektionen, die Fehler, die Fehlerzahl in den absolvierten Tests und die Korrekturanmerkungen werden in der Regel jeweils spätestens am Ende des laufenden Schuljahres gelöscht.

Bei vorzeitigem Ausscheiden werden die Bearbeitungsdaten nach dem letzten Schultag gelöscht und Forumsbeiträge etc. anonymisiert. Sofern ein Kurs auch zur Prüfungsvorbereitung dient, werden die Daten nach Ablauf der Prüfung gelöscht.

Die sonstigen gespeicherten Daten werden 2 Jahre nach Ablauf des Schuljahres, in dem sie entstanden sind gelöscht (Erlass „Aufbewahrung von Schriftgut in öffentlichen Schulen – Löschung personenbezogener Daten nach § 17 Abs. 2 NDSG“).

Salvatorische Klausel zur Nutzung der Lernplattform Moodle

Sofern eine Bestimmung der Nutzungsordnung zur Lernplattform Moodle unwirksam ist oder wird oder sich darin eine Lücke befindet, tritt an ihre Stelle die gültige Bestimmung, die dem Rechtsgedanken der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Kontakt: moodleadmin@bbs-whv.de